

Initiative „Fachkräfte sichern: weiter bilden und Gleichstellung fördern“ (Sozialpartnerrichtlinie)

Reflexionsworkshop

„Partner an Bord holen: Akquise von Betrieben“

16. Februar 2017, Berlin

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

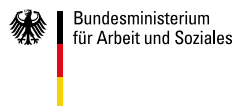


Ablauf des Workshops

16. Februar 2017, 11.00 – 16.00 Uhr

- 11:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Regiestelle „Fachkräfte sichern“
- 11:30 Uhr **Impulsvorträge mit Diskussion**
„Projektarbeit mit Betrieben: Zugang und Kooperation“
Projekt: ChaNu - Chancen nutzen - sich weiterbilden
Franziska Hähnlein, Volkshochschule Papenburg gGmbH
Projekt: Prodivers - Produktion und Diversität
Julia Beer, Prospektiv GmbH
- 13:00 Uhr **Mittagspause**
- 13:45 Uhr **Diskussion in Kleingruppen „Betriebe an Bord holen und halten“**
- 15:15 Uhr **Präsentation der Arbeitsergebnisse mit Diskussion**
- 15:45 Uhr **Offene Fragen und Resümee**
- 16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Gefördert durch:



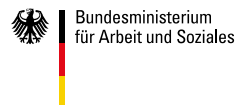
Reflexionsworkshop „Projektarbeit mit Betrieben: Zugang und Kooperation“

Franziska Hähnlein, Volkshochschule Papenburg gGmbH

Projekt: ChaNu - Chancen nutzen - sich weiterbilden

16. Februar 2017, Berlin

Gefördert durch:



Reflexionsworkshop „Projektarbeit mit Betrieben: Zugang und Kooperation“

*Julia Beer, Prospektiv Gesellschaft für betriebliche
Zukunftsgestaltungen mbH*

*Projekt: Prodivers - Produktion und Diversität – Diversity
Management als operative Führungsaufgabe in kleinen und
mittleren Industrieunternehmen*

16. Februar 2017, Berlin

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.

Reflexionsworkshop „Einführung“

Erfolgsfaktoren der Akquise – Phasen des Akquisitionsprozesses

1. Zielperspektiven definieren
2. Akquisewege identifizieren
3. Ansprache – Kommunikation gestalten
4. Verbindlichkeit herstellen – Bindung halten

Gefördert durch:



1. Zielperspektiven bestimmen

Nutzen und Vorteile aus Sicht der Unternehmen bestimmen

Beispiele

- **Mitarbeiterbindung und Motivation stärken**
- **Attraktivität als Arbeitgeber steigern**
- **Bessere Nutzung der Ressource der Mitarbeiter – Kompetenzen feststellen und weiter entwickeln**
- **Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit erhöhen**
- **Schnellere Rückkehr von Eltern nach der Elternpause**
- **niedrigerer Krankenstand**

Gefördert durch:



2. Akquisewege identifizieren

- **Bestehende Kontakte zu Unternehmen nutzen**
- **Netzwerke nutzen (regionale, Branche, Unternehmerstammtische...)**
- **Multiplikatoren einbinden (Sozialpartner, Kammern, Wirtschaftsförderung, ...)**
- **Veranstaltungen und Messen nutzen**
- **Kaltakquise von Unternehmen**

Gefördert durch:



3. Ansprache

Vorbereitung

- Informationen „griffbereit“ haben
- Zielformulierung (Kundenziel)

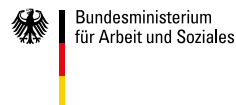
Durchführung

- Einführung
- Fragen nach Problemen
- Probleme zusammenfassen und wichten
- Lösungen anbieten
- mögliche Erfolge – good – practice aufzeigen
- Rahmenbedingungen erläutern (Projektdauer, Hinweise zur Förderung)

4. Verbindlichkeit herstellen – Bindung halten

- Newsletter zu Projektfortschritt oder aktuellen News zu Thema
- Einladung/Durchführung von Veranstaltungen
- Erste Ergebnisse präsentieren und kommunizieren (Befragung, Auswertung von Studien, etc...)
- Kooperationsvereinbarung abschließen

Gefördert durch:



Reflexionsworkshop

„Arbeit in Kleingruppen“

Akquiseziele bestimmen - Akquisewege identifizieren - Nachhaltigkeit sichern

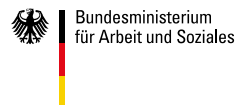
Leitfragen

- Wie gewinnt man als Projektträger Betriebe?
- Wie schafft man hierbei Verbindlichkeit?
- Wie hält man die Motivation der Betriebe aufrecht in der Zeit von der Antragstellung bis zum Projektbeginn?
- Was ist beim Projektstart in Bezug auf die Betriebe zu beachten?
- Wie lässt sich eine zielführende und kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Betrieben im Projektverlauf gestalten?
- Wie kann man die Betriebe dabei unterstützen, Teilnehmer/innen zu finden?
- Wie sind die verschiedenen Akteursgruppen im Betrieb anzusprechen?
- Wie lässt sich eine Evaluation der Wirkungen in den Betrieben gewährleisten?
- Was zeichnet einen guten Projektabschluss im Hinblick auf die Kooperation mit den Betrieben aus?

Reflexions- Workshops in 2017

- 06.02.2017 **Partner an Bord holen: Akquise von Betrieben**
- 18.05.2017 **Tue Gutes und rede darüber! Öffentlichkeitarbeit für Projekte**
- 21.09.2017 **Nachhaltigkeit sichern: Transfer und Verstetigung der Projektergebnisse strategisch planen**
- 30.11.2017 **Lebensphasenorientierte Arbeitszeitmodelle**

Gefördert durch:



Unterstützung durch die Regiestelle

Kooperation

- Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH
- DGB Bildungswerk e.V.

Aufgaben

- Mobilisierung der Sozialpartner und Betriebe
- Antragsberatung
- Vorprüfung der Interessenbekundungen
- Unterstützung der Steuerungsgruppe
- Evaluation und Monitoring der Projekte
- Öffentlichkeitsarbeit und Transfer



info@regiestelle-fachkraefte-sichern.de

Tel: 030 417 498630; Beratungshotline: Di. /Do, 10:00 – 12:30 Uhr

Regiestelle „Fachkräfte sichern“, Stresemannstraße 121, 10963 Berlin

Gefördert durch:

